

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9

Teil 1

Sicherheit im öffentlichen Raum – Erfahrungen aus den Niederlanden

Das Projekt „Buiten Gewoon Veilig“ der Stiftung „Vrouwen Bouwen & Wonen“	13
Planerische Maßnahmen zur Verminderung von sexueller Gewalt	16
Kriterienkatalog	16
1 Verbesserung der Sicherheit in Quartier und Stadtteil	18
1.1 Die Häuser und ihre Umgebung	18
1.1.1 Die Häuser in der Straße	19
1.1.2 Baublöcke und Bauhöhe	21
1.1.3 Lage und Struktur von Baublöcken	21
1.1.4 Wohndichte und Streuung der Wohnungen	23
1.1.5 Wohnungsgemeinde	23
1.1.6 Abstellmöglichkeiten	24
1.1.7 Parken bei den Wohnungen	25
1.1.8 Wohnstraße	26
1.2 Arbeitsmöglichkeiten und Versorgungseinrichtungen in Quartier und Stadtteil	28
1.2.1 Art und Anzahl der Versorgungseinrichtungen	28
1.2.2 Lage der Versorgungseinrichtungen	28
1.2.3 Direkte Umgebung von Versorgungseinrichtungen und Arbeitsmöglichkeiten	29
1.3 Erholungsmöglichkeiten und öffentliche Grünanlagen in Quartier und Stadtteil	31
1.3.1 Grünanlagen und ihre Bepflanzung	31
1.3.2 Parks und Grünflächen	32
1.4 Verkehr in Quartier und Stadtteil	34
1.4.1 Fußgänger – und Radverkehrsrouen	34
1.4.2 Tunnel	35
1.4.3 Bahnhöfe und Haltestellen	36
1.5 Planumsetzung	38
2 Verbesserung der Sicherheit in der Stadt	39
2.1 Routen	39
2.1.1 Lage der Routen	39
2.1.2 Lage der Wohngebiete	40
2.1.3 Lage der Versorgungseinrichtungen	40
2.1.4 Lage des Straßenstrichs	41
2.1.5 Lage von monofunktionalen Gebieten	41
2.2 Parks und Grünflächen	41

2.3	Aufbau und Struktur des Stadtzentrums	43
2.3.1	Routen	43
2.3.2	Wohngebäude.	43
2.3.3	Geschäfte und Bürogebäude.	43
2.3.4	Parkplätze	44
2.3.5	Bahnhöfe und Haltestellen für den öffentlichen Personennahverkehr	44
2.4	Planumsetzung	45
	Ein Interview mit Gonneke van de Kimmenade von der Stiftung „Vrouwen Bouwen & Wonen“	47

Teil 2

Sicherheit im öffentlichen Raum - Beispiele aus der Bundesrepublik Deutschland

	Zum Diskussionsstand in der Bundesrepublik	59
	Zwei Untersuchungen aus Berlin	60
1	Der Park Tiergarten	60
2	Der Stadtteil Kreuzberg	62
	Angsträume in Dortmund	66
	Aktivitäten des Frauenbüros Mainz	68
1	Der Arbeitskreis „Frauen und Stadtplanung“	68
2	Kriterienkatalog für die Sicherheit in Parkhäusern und Tiefgaragen	69
2.1	Übersichtlichkeit	69
2.2	Orientierung.	69
2.3	Helligkeit	69
2.4	Überwachung.	69
2.5	Sonstiges	70
3	Weitere Aktivitäten des Frauenbüros	70
	Aktivitäten des Frauenbüros Köln	71
1	Der Arbeitskreis „Frauengerechte Stadtplanung“	71
2	Kriterien für frauengerechte U-Bahnen.	74
2.1	Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit	76
2.2	Maßnahmen zur Verbesserung der Zugänglichkeit und Benutzbarkeit, insbesondere für Menschen mit Kinderwagen und vorübergehenden bzw. dauerhaften Behinderungen.	77
	Anhang	79
	Fotonachweis	80
	Bibliographie	81
	Die Autorinnen	92